

# SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit  
**SINGEN**  
kommunal  
auch unter  
[www.wochenblatt.net/siko](http://www.wochenblatt.net/siko)

Lichtlöcher in  
Singen sind  
erkannt **S. 3**

Radrennen  
unterm Twiel  
am Samstag **S. 11**

Von Menschen-  
freunden und  
-feinden **S. 22**

Der neue  
Spielplan für die  
Stadthalle **S. 28**

in Singen-Nord mit  
**Volkerthausen** **aktuell**  
**S. 5**

1. APRIL 2015

WOCHE 14

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:**



## Jahrestag

Am letzten Sonntag war es genau ein Jahr her, dass sich der damalige Geschäftsführer der GVV Singen, Roland Grundler, das Leben genommen hat. Ein eher stilles Gedenken war damit verbunden, denn noch immer ist die lange Geschichte der Krise dieser städtischen Tochter nur in Teilen aufgearbeitet. Anwälte haben die Strukturen durchleuchtet, die Insolvenzverwalter gehen zur Liquidierung über. Ein weiteres anwaltliches Gutachten zu den Strukturen im Unternehmen liegt seit letzten Freitag im Rathaus. Dessen Inhalt wird erst Anfang Mai öffentlich gemacht. Oliver Fiedler  
[fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

## Singen und die Region feiert den Geburtstag der Burg

Heute große Sonderbeilage im WOCHENBLATT zum Jubiläumsjahr

**Singen (of).** Ein großes Jubiläum nimmt am heutigen 1. April in Singen seinen Auftakt. Im Rahmen einer großen Medienkonferenz wurde das Programm für das Jubiläum zur ersten urkundlichen Erwähnung des Hohentwiels vor 1.100 Jahren am Dienstag vorgestellt. Ein ausführliches Programmheft soll unmittelbar nach Ostern mit allen Details des Jubiläumsjahrs an vielen Stellen ausliegen, kündigte Kulturstadtleiterin Catharina Scheufele dabei an. Auch wird die Stadt bereits in den nächsten Tagen mit vielen Fahnen und Bannern geschmückt, die das Jubiläum auf dem Singener Hausberg und dem damit verbundenen Kulturschwerpunkt allgegenwärtig machen. WOCHENBLATT-Leser finden bereits in diesem WOCHENBLATT die Sonderbeilage zum Jubiläum mit interessanten Fakten zur Geschichte, zu seiner Bedeutung in der Geschichte Europas und natürlich zu den Highlights des Jubiläumsjahrs. Das Magazin hat bereits



Am Dienstag wurde der Kulturschwerpunkt zu 1.100 Jahre Hohentwiel im Singener Rathaus mit vielen Mitmachern gestartet.

im Vorfeld so viel Interesse in Singen erzeugt, dass 10 Singener Schulen rund 500 Extra-Exemplare geordert haben, um sie im Unterricht nutzen zu können. »Ich hoffe, dass wir für unseren Kulturschwerpunkt ein Paket schnüren konnten, bei dem für jeden was dabei ist«, zeigte sich Kulturstadtleiterin Catharina Scheufele bei der Präsentation am Dienstag ganz stolz. OB Bernd Häusler ist glücklich, dass das Projekt 1.100 Jahre

Hohentwiel viele Unterstützer aus Politik und Wirtschaft gefunden habe. Bei rund 200.000 Euro liegt das Budget des Kulturschwerpunkts. 130.000 Euro will die Stadt beisteuern, regionale Sponsoren hätten bislang rund 65.000 Euro zugesagt. Und bald geht es auch richtig los: Ab 15. April startet mit dem WOCHENBLATT als Medienpartner die Aktion »Der Hohentwiel in unserer Stadt«, für das Gero Hellmuth verschiedene Szenen auf seine

ganz eigene Art zu Bildern verdichtet hat, die in Schaufenstern der Innenstadt und auch im Singener Süden zu bewundern sein werden bis 16. August. Jede Woche gibt es zu einem Bild ein Quiz mit attraktiven Preisen aus dem Handel und Freikarten für den Hohentwiel. Die weiteren Höhepunkte lassen nicht auf sich warten: Am 22. April ist die Taufe der neuen Chronik des Hohentwiel, am 9. Mai ist Alemannentag im

Hegau-Museum, am 13. Juni erscheint das neue Hohentwiel-Buch, für das Dr. Roland Kessinger viele neue Erkenntnisse gewonnen hat. Am 14. Juni, einen Tag nach dem großen Festakt, zu dem sich der stellvertretende Ministerpräsident Nils Schmid persönlich angekündigt hat, wird zum »Hohentwieltag« eingeladen. Zwei Tage wird ein richtig historisches Burgfest am 18. und 19. Juli gefeiert, die Singener Maler wollen bei ihrer Ausstellung im Garten des Museums Art & Cars sogar einen Vulkanausbruch simulieren. Mehrere Theaterprojekte sind geplant. Erich Georg Gagesch – der Mann des Jahres 2014 vom WOCHENBLATT – wird sein »Audifax und Hadumoth« zum Musical formen, das in Kooperation mit der Musikschule am 23. Oktober seine Uraufführung erfährt. Ab dem heutigen Mittwoch soll auch die Jubiläumshomepage [www.1100hohentwiel.de](http://www.1100hohentwiel.de) freigeschaltet werden – mit einem filmerischen Drohnenrundflug von Jonas und Claudius Paul.

## Kreuzweg am Gründonnerstag

**Singen (swb).** »Das Kreuz – im Fokus« – Unter diesem Titel steht der Kreuzweg, zu dem die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde am Donnerstag, 2. April um 20 Uhr Jugendliche und Erwachsene in das Bonhoeffer-Zentrum (Beethovenstr. 50) einlädt. Der Kreuzweg schlägt eine Brücke zwischen einem klassischen Kreuzweg, bei dem verschiedene Wegstationen miteinander gegangen

werden – und der Welt heute. Er bietet die Möglichkeit, sich dem Ostergeschehen auf ganz eigene Weise zu nähern. Bilder des Künstlers Pablo Hirndorf werden die einzelnen Wegstationen begleiten. Am Ostersonntag lädt die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde um 10 Uhr zu einem Familiengottesdienst ein. In diesem Gottesdienst wird die Ostergeschichte mit Bildern erzählt.

## Oldtimerfahrt nach Pomezia

**Singen (jha).** Zu den Feierlichkeiten der 40-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Singen und der italienischen Stadt Pomezia suchen die Singener Oldtimerfreunde noch Mitreisende mit klassischen Fahrzeugen. Die Oldtimerfahrt beginnt am 13. Mai auf dem Singener Rathausplatz und endet am 20. Mai auf interessanter Route. Bei Interesse kann sich bis 15. April beim Organisator Hubert Moser angemeldet werden unter 0172/7816667.

## Jagdszenen unter Jugendlichen

Polizei sucht Zeugen nach tätlichem Streit

**Singen (swb).** Bereits bei der Zugfahrt nach Singen gerieten am Montagnachmittag, gegen 16 Uhr, mehrere Jugendliche aus nicht bekanntem Grund in Streit. In der Bahnhofstraße eskalierte die zunächst verbale Auseinandersetzung dann derart, dass nach den bisherigen Feststellungen der herbeigerufenen Polizei zwei 16-jährige Mädchen von ihren 16, 17 und 18 Jahre alten Kontrahenten rich-

tiggehend geschlagen worden sein. Die 16-jährigen Mädchen flüchteten anschließend in ein Bekleidungsgeschäft in der August-Ruf-Straße, wo sie von den zwei 16 und 17 Jahre alten Mädchen und dem 18-Jährigen eingeholt worden sein sollen. Dort sei einem der bedrängten Mädchen von den männlichen Beteiligten ein Handy im Wert von rund 700 Euro abgenommen worden, teilte die Polizei

am Dienstagnachmittag weiter mit. Anschließend flüchteten die drei Tatverdächtigen und konnten bislang nicht ermittelt werden. In der belebten Innenstadt dürften zahlreiche Passanten den Vorgang mitbekommen haben, sind sich die Ermittler sicher. Diese Zeugen werden dringend gebeten, sich bei der Polizei Singen, unter 07731/888-0, zu melden.

- Anzeige -

- Anzeige -

## NEUES KONZEPT FÜR DIE JOB DAYS

Am 16. und 17. April findet die Berufsmesse jobDAYS in der Singener Stadthalle nicht nur mit neuem Veranstalter statt. Auch das Konzept wurde vielfach neu aufgestellt. So beteiligen sich verschiedene Schülerprojekte mit der Vermittlung der Informationen, die neue Homepage [www.jobdays-singen.com](http://www.jobdays-singen.com) ist Teil einer Bachelorarbeit der HTWG Konstanz, und für Eltern gibt es ganz spezielle Vorträge und Angebote. In der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs gibt es bereits die Messezeitung zur Vorbereitung als Beilage!



## TRÄUME AUF ZWEI, DREI UND VIER RÄDERN

Wann werden die ersten Autos ohne Fahrer autonom auch durch unsere Städte fahren? Wann wird das neue Fahrsicherheitszentrum bei Steißlingen fertig? Wo gibt es neue Ladestationen für die E-Bike-Fahrer in der Region? Ist es war, dass es beim Kauf eines E-Bikes sogar Geld von der Thüga gibt? Wer steckt hinter dem »Rallyeteam Bodensee«? Was werden die neuen Kultautos? Das wird in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs gerne beantwortet – in der Beilage »Träume auf zwei, drei und vier Rädern« auf den Seiten 20 und 21.

**Suedmobile**

**PEUGEOT**

**DER LÖWE IST ZURÜCK!**  
**GOTTLIEB-DAIMLER-STR. 13**

**Autohaus Reule Singen**  
[singen@suedmobile.jetzt](mailto:singen@suedmobile.jetzt) Fon: 07731-505100

**DER NEUE RENAULT**  
**TWINGO**  
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform**  
**Jetzt testen bei uns!**

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

**RENAULT**



## Ein erfolgreiches Jahr Musikverein Schlatt zieht positive Jahresbilanz

**Schlatt unter Krähen (swb).** Der Vorstand des Musikvereins Schlatt blickte auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2014 zurück. Viele Termine und Auftritte wurden mit Können und viel Spaß gemeistert. Angefangen mit dem Narrentreffen in Nenzingen über den »Sockähopf« in der Hohenkrähenhalle und die Fastnachtsumzüge in Schlatt und Singen bis hin zum Frühjahrskonzert unter der Leitung des Dirigenten Daniel Bölli. Weiter ging es mit vielen Sommer- und Weinfesten, dem Seehasfest und dem Konzert in der Kirche gefolgt vom Weihnachtstheater, dem Singener Hüttenzauber und dem immer beliebter werdenden »Spielen am Christbaum« in Schlatt u. Kr. Der Verein hatte viel zu koordinieren und zu organisieren.

Die Vorsitzende Heike Schläfle dankte dem Dirigenten und den aktiven Musikern für den nimmermüden Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Gefolgt vom Bericht des Schriftführers konnte der Kassenführer Rolf Rapp eine durchweg positive Finanzlage verkünden. Dirigent Daniel Bölli bescheinigte den Musikern und Musikerinnen tolle Leistungen und großes Engagement. Auch der bessere Probenbesuch wurde lobend erwähnt. Wobei es beim Probenbesuch natürlich immer noch Potenzial auszuschöpfen



Der scheidende Stellvertreter Hans-Joachim Stauch mit der Vorsitzenden Heike Schläfle, dem neu gewählten Stellvertreter Christian Krieg und dem zweiten Stellvertreter Markus Haug.

gibt, bemerkte Daniel Bölli augenzwinkernd. Die Jugendleiterin Birgit Welte ließ das letzte Vereinsjahr mit den vielen gelungenen Auftritten der Jugendkapelle Revue passieren. Leider ist es schwer, junge Menschen als Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Dies bleibt weiterhin eine große Aufgabe. Für ihren unermüdlichen Probenbesuch wurden Dominik Haug mit sagenhaften 100 Prozent, Volker Kregeloh mit 97,4 Prozent und Christian Krieg, Daniela Schneider sowie Heike Schläfle mit über 90 Prozent Anwesenheit geehrt und mit einer kleinen Überraschung be-

dacht. Nun war es am Ortsvorsteher Markus Moßbrugger, den Verein zu entlasten. Bei den anstehenden Neuwahlen stellte der erste Stellvertreter Hans-Joachim Stauch sein Amt zur Verfügung. Heike Schläfle dankte dem Scheidenden für 13 Jahre engagierte Vereinsarbeit. Christian Krieg, der einstimmig gewählt wurde, verjüngt nun den Vorstand. Schriftführer Volker Kregeloh, Festkassier Josef Schläfle, Bettina Vogler als Notenwartin und Andrea Detter als Pressewartin wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie die aktiven Beisitzer Nadine Stark und Andreas Herzog.

## Anmelden für Kleidermarkt

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Die Frauengemeinschaft St. Stephan, Arlen, lädt wieder ein zum Damenkleidermarkt Frühjahr/Sommer am 17./18. April in der Hardberghalle in Worblingen. Annahme der Kleidung ist nur mit einer Nummer möglich. Diese wird nur telefonisch ausgegeben am Mittwoch, 15. April, von 18 bis 19 Uhr unter Telefon 0162/6415887 und 0162/6415873. Annahme der Kleidung ist am Freitag, 17. April. Die Verkaufszeiten sind dann am Samstag, 18. April, von 10 bis 12 Uhr in der Hardberghalle. Rückgabe und Auszahlung ist am Samstag zwischen 15 und 15.30 Uhr.

## Ortsverband der CDU lädt ein

**Gottmadingen (swb).** Der CDU-Ortsverband Gottmadingen hält seine jährliche Hauptversammlung am Freitag, 10. April, im Hotel »Sonne« in Gottmadingen ab. Es erwartet sie eine umfangreiche Tagesordnung; außerdem stehen Neuwahlen an. Beginn ist um 19 Uhr. Als Gäste werden der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther und der Kreisvorsitzende Willi Streit anwesend sein. Sie berichten aus dem Landtag und über die Finanzen der CDU in Kreis und Land.

## Nachwuchs zeigt sein Können

**Singen (of).** Zwei Schüler der Jugendmusikschule werden am Bundeswettbewerb von »Jugend musiziert«, der vom 22. bis 29. Mai in Hamburg stattfindet, teilnehmen können. Beim Landeswettbewerb am letzten Wochenende holten sich Aaron Löchle und Martin Samuel in der Kategorie Klavier vierhändig 23 Punkte und damit den Sieg. Christina Marton und Siegfried Zielke sind die Lehrer. Abigail Serebranskaja bekam in der Duo-Wertung mit

Streichinstrument für ihren Part am Klavier 23 Punkte und den ersten Preis, ihre Lehrerin ist Viktoria Posina. Flötistin Alida Gaymann bekam ebenfalls mit 23 Punkten einen ersten Preis, Elise Hug holte sich mit ihrem Flötenbeitrag einen zweiten Preis. Beide werden von Andrea Binder unterrichtet. Johannes und Debora Kulcsar gewannen am Klavier vierhändig einen zweiten Preis. Sie werden von Annette Harzer Christina Marton unterrichtet.

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

**Jetzt wieder DRY AGE Porterhousesteaks - 6 Wochen gereift**

|                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AKTION</b><br><b>Rinderrouladen</b><br>gerne auch gefüllt nach Hausfrauen-Art<br><b>100 g € 1,79</b>                                   | <b>AKTION</b><br><b>Rinderhüftsteaks</b><br>mager und zart für Grill und Pfanne<br><b>100 g € 2,29</b>                                                                                  | <b>AKTION</b><br>der Klassiker<br><b>Osterfilet Wellington</b><br><b>Osterfilet Jäger Art</b><br><b>Osterfilet Hubertus</b><br><b>100 g € 1,69</b> |
| mager und farbenfroh<br><b>Kaiserjagdwurst</b><br><b>100 g € 1,29</b>                                                                     | aus unserem Tannenrauch<br><b>Bauernschinken</b><br>mild gekocht<br><b>100 g € 1,69</b>                                                                                                 | frisch aus unserer Produktion<br><b>Salsiccia</b><br>Merguez für Grill und Pfanne<br><b>100 g € 1,29</b>                                           |
| natürlich hausgemacht<br><b>Risoni-Salat</b><br>mit Nudelreis, Tomaten, Mozzarella, Basilikum und weißem Balsamico<br><b>100 g € 0,99</b> | <b>Neu – fix + fertig gekocht</b><br>eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madeirasoße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber | <b>Ganz frisch !!! ... mit Bärlauch</b><br>Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchleberwurst, Bärlauch-Frischkäse         |

**fahrrad**  
lagerverkauf.com

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN**

**MARKENWARE**  
BIS ZU **50% REDUZIERT**

**RIESIGE AUSWAHL · TOLLE ANGEBOTE**

**GOTTMADINGEN** Industriepark 301

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN**  
VOM 27. MÄRZ BIS II. APRIL 2015  
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

**Joos** HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14 78315 RADOLFZELL  
www.fahrradlagerverkauf.com

**Karosserie & Lack**  
**Tetzner**  
Steißlingen - 07738 5090  
Wenn's einfach gut werden muss.

**BERG-GASTHOF WITTHOH**

**Karfreitag & Osterfeiertage**

**Karfreitag**  
kalte & warme Fischgerichte

**Ostersonntag & Ostermontag**  
großes Buffet ab 11 Uhr

Windegg | 78194 Immendingen-Hattingen  
Telefon 0 74 61 / 7 38 05  
www.witthoh-gasthof.de

**Treffpunkt Ostern**  
**Grüner Baum**  
**SINGEN - NORD**  
durchgehend geöffnet  
by Moni

WOCHENBLATT ONLINE  
WWW.WOCHENBLATT.NET

**WOCHENBLATT**

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

**Markenparfums**

☺ **Geschenkideen zu Ostern** ☺  
Gründonnerstag, 2. April 2015, von 9.00 – 17.00 Uhr  
Karfreitag geschlossen  
Ostersamstag, 4. April 2015, von 10.00 – 15.00 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**  
**Gottlieb - Daimler - Straße 7**  
Tel. 0 77 31 – 91 77 86  
78239 Rielasingen-Worblingen

**PREIS MITT LAND**  
**WEIDEN**

**Singen • Scheffelstraße 5**  
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

**DAMEN-JACKE**  
**19.-**  
**WITT WEIDEN-QUALITÄT**

**GUTSCHEIN**  
über ein 4-teiliges Handtuch-Set „Rose“ für Ihren Einkauf ab 20 €!  
Gleich ausschneiden und von 04.04. bis 11.04.15 in Ihrem Preisland einlösen.

**HERTRICH**  
**METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                                        |             |                                                                                                                  |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Osteraufschnitt</b><br>sorgfältig sortiert mit Wurst,<br>Schinken und Salami<br>100 g               | <b>1,59</b> | <b>Schweineschnitzel</b><br>mager, aus der Oberschale /<br>auch gerne paniert<br>100 g                           | <b>1,00</b> |
| <b>Bauernbratwürste</b><br>roh deftig oder gebrüht mild<br>100 g                                       | <b>1,10</b> | <b>Schweinegeschnetzeltes</b><br>mager, handgeschnitten –<br>auch als 5-Minuten-Pfanne<br>100 g                  | <b>1,00</b> |
| <b>Rohpolnische/Bergkraxler</b><br>Rohpolnische am Stück /<br>Bergkraxler fein aufgeschnitten<br>100 g | <b>1,10</b> | <b>Rinderhüfte</b><br>zart gelagert / ideal zum Niedergaren<br>bzw. Kurzbraten<br>100 g                          | <b>2,20</b> |
| <b>Lachsschinken</b><br>aus dem mageren Rücken,<br>mild gesalzen und geräuchert<br>100 g               | <b>1,85</b> | <b>Hähnchen-Brustfilet</b><br>einzeln und sauber zugeschnitten /<br>auf Wunsch mit mediterraner Füllung<br>100 g | <b>1,10</b> |

**Spezialität: Hohentwieler Lammbratwurst 0,90**

Handwerkstradition  
seit 1907



## Anmeldung zur Firmung 2015

**Singen (swb).** In der letzten Woche hat die Seelsorgeeinheit Singen 235 Einladungsbriefe für die Firmvorbereitung an katholische Jugendliche in Singen verschickt. Wer am 24. Oktober in der Kirche Herz Jesu das Sakrament der Firmung empfangen möchte, muss unbedingt bis zum Sonntag, 12. April, im Zentralbüro in Herz Jesu seine Anmeldung abgeben. Wer keinen Einladungsbrief erhalten hat, aber im Zeitraum vom 1. Juli 1998 bis 31. Oktober 1999 geboren wurde und auch zur Firmung gehen will, melde sich bitte bei Pastoralreferent Clemens Trefs unter der Rufnummer 07731/18 19 28 oder trefs@kath-singen.de

## Schützen suchen Osterhasen

**Singen (swb).** Der SSV Wierhold Singen lädt auch dieses Jahr wieder zu dem traditionellen Osterhasenschießen am Karfreitag, 3. April, zwischen 10 und 16 Uhr ein. Teilnehmen kann Jedermann über 12 Jahre. Als Preise stehen Schoko-Osterhasen und bunte Osterhasen bereit und wollen gewonnen werden. Auf eine rege Teilnahme freut sich der SSV Wierhold in der Bohlinger Straße 81.

## Überfall auf Spielothek

**Singen (swb).** Unmittelbar nachdem eine Spielothek in der Forststraße am Samstagmorgen gegen 6 Uhr geöffnet hatte, betrat ein unbekannter Mann die Räume und bedrohte mit einer Schusswaffe eine Mitarbeiterin. Nachdem die Frau nach einem weiteren Mitarbeiter gerufen hatte, flüchtete der Täter mit einem Roller. Im Rahmen der Fahndung konnte der Roller wenige Minuten später in der Konstanzer Straße aufgefunden werden. Die Polizei sucht Zeugen, die den Täter vor der Tat oder bei seiner anschließenden Flucht mit dem Roller in die Konstanzer Straße gesehen haben. Sachdienliche Mitteilungen an 07731/88 80.

## Islamische Vorbilder

**Singen (of).** In einem kürzlich im WOCHENBLATT veröffentlichten Text über Gespräche zwischen dem CDU-Stadtverband Singen und der Singener Muslingemeinde wurde vermerkt, dass die Imane künftig über bessere Sprachkenntnisse des Landes verfügen sollte, in dem sie ihren Dienst tun. Der dabei verwendete Begriff »islamistische Vorbilder« hätte allerdings »islamische Vorbilder« heißen müssen, was doch ein starker Unterschied ist. Ein Leser hatte das WOCHENBLATT auf diese Begriffsverwechslung hingewiesen.

# Fahrplan für die Lichtlöcher

## Stadtwerke rüsten in den nächsten Jahren LED-Lampen nach

**Singen (of).** »Die Straßenbeleuchtung in Singen steht recht gut da«, betonte OB Bernd Häusler in der Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke Singen am Mittwoch. Das war sein Fazit nach einem gemeinsamen Rundgang der Ausschussmitglieder durch Singen und die Stadtteile vom Dienstagabend, bei dem der Zustand nach der Umstellung des größten Teils der Stadtstraßen auf LED-Technik besichtigt werden sollte: »Mein Eindruck war, dass die Gehwege in den meisten Bereichen sehr gut ausgeleuchtet sind.« Mit dem Besichtigungstermin sollten verschiedene Problemfelder beseitigt werden, die nach der Umstellung zur Sprache kamen. Denn die Lichtführung

von LED-Leuchtkörpern ist anders als die der alten Leuchten, die sehr viel Streulicht erzeugten. Deshalb soll in verschiedenen Bereichen nun aber mit zusätzlichen Lampen nachgerüstet werden. Die Stadtwerke legten in der Sitzung eine Liste mit über 50 Punkten für das gesamte Stadtgebiet vor, bei denen für zusätzliche Beleuchtung gesorgt werden soll, entweder durch neue Leuchten oder auch durch eine andere Ausrichtung der bestehenden Leuchtkörper. Einige Maßnahmen wie zum



Beispiel in der Suso- oder Rathenastraße und im Stadtteil Beuren, wurden bereits in den aktuellen Haushalt aufgenommen. Insgesamt würden die Optimierungsmaßnahmen aber zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen, wurde angekündigt. »Das wird ein Thema bleiben auch die nächste Zeit«, so OB Bernd Häusler. »Es war in früheren Jahren mit den alten Lampen auch nicht besser«, verwies er darauf, dass es schon immer Diskussionen um die Qualität der Straßenbeleuchtung gegeben habe. Durch die Investitionen in die neue LED-Beleuchtung könne

man 1,1 Millionen kWh einsparen pro Jahr, freut sich der Singener OB. In zwei Jahren wurden 5.153 Lampen ausgetauscht. Was die Umsetzung des dritten Bauabschnitts bei der Umstellung betrifft, in dem nun die Stadtteile vollends zum Zuge kommen sollen, teilte Stadtwerke-Leiter Markus Schwarz mit, dass man leider von der Landesregierung mitgeteilt bekam, dass die Förderung durch das Land gestrichen wurde. »Die Fördermittel wurden insgesamt sehr stark genutzt«, sagte Schwarz. Deshalb seien die Zuschusstöpfe leer. »Wir werden trotzdem bei der Ausschreibung ein gutes Ergebnis bekommen, was die Umstellung betrifft«, so Schwarz.

## Schule hat Partner

### »Bildungshaus 3-10« stellte sich vor

**Singen (swb).** Letzte Woche öffnete das Projekt »Bildungs-



haus 3-10«, eine Intensivkooperation der Harbtschule und des Kindergartens Sankt Martin, seine Türen. OB Häusler, Schulamtsdirektor Viktor

Schellinger, Bernd Walz (Fachbereichsleiter Stadt Singen), Wolfgang Heintschel (Caritas), Udo Engelhardt (AWO) und viele Eltern waren dabei. Rektorin Katharina Ache-Hirschmann und Gabriele Wolff vom Kindergarten stellten die Leitgedanken vor. Ziel ist es, durch eine frühe Kooperation und gemeinsame Elternarbeit die Kinder bestmöglich zu fördern.



OB Bernd Häusler und Schulamtsdirektor Viktor Schillinger waren bei der Vorstellung des Bildungshaus 3-10 dabei. swb-Bild: pr



Der neue Vorstand der Hecker-Gruppe Singen: v. l. Ehrenfried Bantel, Gerold Czajor, Klaus Hug und Norbert Eckert. swb-Bild: Verein

## Hecker-Gruppe startet nochmal

**Singen (swb).** Die Hecker-Gruppe Singen lud form- und fristgerecht am 24. März zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins ins Gasthaus Kreuz in Singen ein. Traditionell wird im Gedenken an den badischen Revolutionär Friedrich Karl Hecker dessen Todestag für die Mitgliederversammlungen gewählt, der sich jetzt zum 134. Male jährte. Hecker verstarb am 24. März 1881 in Summerfield /Illinois in den USA. Der zweite Vorsitzende Ehrenfried Bantel erinnerte an die verschiedenen Aktivitäten der Gruppe im letzten Jahr. Bei der 1250-Jahrfeier in Eigeltingen war man zum Beispiel mit einer kleinen Zeitreise durch die badische Revolution dabei. Es galt, drei Vorstandspositionen neu zu besetzen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Klaus Hug, zum neuen Schriftführer

wurde dann Gerold Czajor gewählt. Klaus Hug kündigte an, dass in Anbetracht der aktuellen Situation zukünftig nicht nur die Teilnahme an diversen Veranstaltungen im Fokus stehen darf, sondern dass vielmehr die Gruppe in eine Position zu versetzen sei, die es erlaubt, an alte Erfolge anzuknüpfen. Die Konzentration auf die Wurzeln der Gruppe, die Erinnerung an die Revolutionäre Friedrich Hecker, Franz Sigel, Josef WeiBhaar, Gustav Struve und Robert Blum muss mit Leidenschaft vermittelt werden, so Klaus Hug. Ein weiterer Schwerpunkt soll die Erarbeitung neuer Ideen und Maßnahmen zur Mitgliederwerbung sein, wobei man sich auch für Frauen öffnen wolle. Mehr unter www.hecker-gruppe-singen.de



## FC-PARTY

Gefeiert hat der Förderverein des FC Singen 04 am Samstag in der Singener Gerns, um ein Zeichen zu setzen für den FC, der sich größeren Steuerproblemen ausgesetzt sieht. 60 Gäste feierten mit. Die Party fand am Vorabend des ersten Todestags des ehemaligen Vorsitzenden Roland Grundler statt.



## ABSCHLEPPER

Gut zu wissen: Sie sind wieder da. Gemeint ist der Abschleppdienst Fuchs in Steißlingen, der nach einer kurzen Pause seine Arbeit rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr wieder aufgenommen hat und mit seinen Hilfen allen Kraftfahrern in Not zur Verfügung steht. Zu erreichen ist der Abschleppdienst Steißlingen in der Lange Straße 86, unter 07738-1299 oder mobil 0171-5292221.

## Sie haben entschieden ...

# Platz 1

## Branchensieger

5. Konstanzer Kundenspiegel\*

Freundlichkeit: Platz 1  
Beratungsqualität: Platz 1  
Preis-Leistungs-Verhältnis: Platz 1

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE

\*Kundenbefragung 02/2015, MF Consulting, www.kundenspiegel.de, Tel. 09901/948601

Testen  
sie die  
Nr. 1!

## ... wir sagen DANKE!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt...

... und unser Antrieb ist es, unsere Kunden zu begeistern!

Testen auch Sie die Nr. 1 und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Termin unter 07531 2000-0.

Weitere Infos unter:  
[www.vobakn.de](http://www.vobakn.de)

Wir begeistern - seit 1862.

Volksbank eG  
KONSTANZ · RADOLFZELL · STEISSLINGEN



# KURZ & BÜNDIG!

Seine Mitgliederversammlung  
hält der DRK-Ortsverein Singen  
am Fr., 17.4., um 20 Uhr im

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Auf-enthaltsraum Betreutes Woh-nen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgrup-pe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Kraft-training für Senioren«, Bon-hoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bon-hoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardt-schule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rü-cken-Fit für Sie und Ihn«, Uh-landsporthalle; 18 Uhr »Ju-gend-Rot-Kreuz-Gruppenstun-

Am Donnerstag, 2.4, ist keine Chorphobe.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 2.4. bis 6.4.2015:**  
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Frau Zöller). Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl (Saft) (Pfr. Wei-

Ostergottesdienst für alle Singener Gemeinden in der Pauluskirche. Lutherkirche: Gründonnerstag, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor. Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Lutherkantorei. Samstag, 22 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer, mit Sologesang und Orgel. Ostersonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor; 11.30 Uhr Taufgottesdienst. Ostermontag, 10 Uhr Ostergottesdienst für alle Singener Gemeinden in der Pauluskirche. Ev. Südstadtgemeinde: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pauluskirche. Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pauluskirche; 15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu, Pauluskirche. Ostersonntag, 6 Uhr Auferstehungsandacht, Pauluskirche; 10 Uhr Ostergottesdienst, Pauluskirche. Ostermontag, 10 Uhr Ostergottesdienst für alle Singener Gemeinden in der Pauluskirche. So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: Gründonnerstag, 18 Uhr Die Nacht der verlöschenden Kerzen. Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst. Ostersonntag, 8.30 Uhr Osterfrühstück, 10 Uhr Gottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: Ostersonntag, 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »icf« singen kirche neu erleben: Ostersonntag, 17 Uhr und 19 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: Gründonnerstag, 15 Uhr Seniorenkreis-Abendmahlsgottesdienst (Pfr. v. Mitzlaff); 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal, Pfrin. v. Mitzlaff u. Präd. Käh-litz an Tischen. Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abend-mahl (Pfr. v. Mitzlaff u. Dörthe Sontag). Ostersonntag, 7.30 Uhr Aufstehungsfeier auf dem Friedhof Arlen (Pfr. v. Mitzlaff); 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfrin. v. Mitzlaff); 10 Uhr Kin-dergottesdienst. Ostermontag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Bühner); 19.30 Uhr Chorgemeinschaft mit der Lutherkirche.

»Ramsen/Buch«: Karfreitag, 9.30 Uhr gemeinsamer Gottes-dienst in Ramsen. Ostersonn-tag, 9.30 Uhr Familiengottes-dienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 2.4. bis 6.4.2015:  
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Gründonnerstag, 20 Uhr hl. Eucharistie vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung. Karfreitag, 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn. Samstag, 21 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Agape. Ostermontag, 10 Uhr festl. Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Gründonnerstag, 19 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl, Familiengottesdienst. Samstag, 21 Uhr Eucharistiefeier für Familien. Ostermontag, 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: Gründonnerstag, 20 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl für die SE. Karfreitag, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi für die SE. Ostersonntag, 6 Uhr Eucharistiefeier. Ostermontag, 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: Ostersonntag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Karfreitag, 15 Uhr. Ostersonntag, 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: Ostersonntag, 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: Ostersonntag, 9 Uhr. Liebfrauen: Karfreitag, 11 Uhr Kinderkreuzweg. Samstag, 21 Uhr Eucharistiefeier. Ostermontag, 11 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst. St. Peter und Paul: Karfreitag, 15 Uhr Feier für Schulkinder, mit Kinderchor; 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi. Ostersonntag, 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

03./04.04.2015:  
Dr. Boos, Tel. 07731/62200  
05./06.04.2015:  
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

( Richtung Arlen - zweite Straße links - beim alten Kraftwerk )  
**78239 Rielasingen-Worblingen**

**Münsterstraße 42**  
(ggg. Sanitätshaus Langenberger)  
**immer Mi. + Do.**  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr



Kreiselbau ist gestartet

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Nachdem die Arbeiten im Bereich der Albert-ten-Brink-Straße bis auf den Einbau der bituminösen Deckschicht weitgehend abgeschlossen sind, geht es nun an den Kreiselbau. Seit Montag kann der Verkehr im Baustellenbereich nur noch einbahnig geführt werden. Es erfolgt eine Ampelregelung. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich auf längere Wartezeiten einstellen. Die einbahnige Verkehrsführung ist voraussichtlich bis zum 12. Mai erforderlich, teilt die Gemeinde mit. Der Einbau der bituminösen Deckschicht soll am 12. Mai, 18 Uhr, begonnen werden und am 13. Mai gegen 20 Uhr beendet sein. Für diesen Zeitraum erfolgt eine weiträumige Umleitung.

Vorstand komprimiert

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Kürzlich fand die Mitgliederversammlung des Standortmarketingvereins PRO RIWO im Kulturpunkt in Arlen statt. Die Versammlung wurde durch den ersten Vorsitzenden Werner Niete eröffnet. Dieser stellte in einem ausführlichen Tätigkeitsbericht die Vereinsaktivitäten des Jahres 2014 dar. Für das Jahr 2015 sind unter anderem das Museumsbahnfest am 9. Mai, ein Unternehmer-Apéro und eine kleine »Pack den Rucksack-Wanderung« am 28. Juni geplant. Nach der Erläuterung des Jahresabschlusses 2014 durch Schatzmeister Egon Graf wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Im Anschluss führte der erste Vorsitzende, Werner Niete, einen Antrag zu einer Satzungsänderung durch. Diese besagt, dass es zukünftig nur noch einen stellvertretenden Vorsitzenden geben sollte (besetzt durch den amtierenden Bürgermeister) und nicht wie bisher zwei. Diesem Antrag wurde durch die Versammlung einstimmig zugestimmt.

Jugendwehrr sammelt Schrott

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Auch im ersten Halbjahr 2015 führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen eine Schrott-Bring-Sammlung (nur Schrott, kein Altmaterial) durch. Das gesammelte Material kann am Samstag, 11. April, zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofsgelände in der Carl-Benz-Straße gebracht werden. Es werden keinerlei Elektrogeräte oder Elektronikgeräte angenommen. Bei eventuellen Fragen gibt Jens Graf unter 0173/3852282 Auskunft. Es gilt dabei zu beachten, dass es sich um eine Schrottsammlung handelt und nicht um eine Altmaterialsammlung.

Reißleine zu früh gezogen Franken-Umschuldung kostet 1,14 Millionen Euro

**Rielasingen-Worblingen (of).** Der Abwasserzweckverband Radolfzeller Aach muss eine schnelle Reaktion auf die Kursfreigabe des Schweizer Franken teuer bezahlen. Das gab in der Sitzung des Gemeinderats Kämmerin Verena Manuth bekannt. Als am 15. Januar die Schweizer Nationalbank die Aufhebung der Kursbindung von 1,20 Franken gegenüber dem Euro aufgab, habe der Abwasserzweckverband kurzfristig eine Sitzung auf den 16. Januar angesetzt und angesichts des kräftigen Kurssprungs des Franken auf 1:1 gegenüber dem Euro ein großes Darlehen mit einer Restschuld von 3,11 Millionen Franken gekündigt und das Darlehen umgeschuldet. Dadurch sei allerdings ein

Wechselkursverlust von 1,14 Millionen Euro entstanden, berichtete Verena Manuth. Der Anteil der Gemeinde Rielasingen-Worblingen an dem Abwasserzweckverband liegt bei 39 Prozent, theoretisch wäre die Gemeinde dann mit 452.000 Euro an diesen Kursverlusten beteiligt. Der Zweckverband habe sich freilich schon auf diesen Schritt vorbereitet gehabt, bemerkte Verena Manuth, denn schon im letzten Oktober sei ein Kursverlust bei dem Darlehen von rund 636.000 Euro beziffert worden, weshalb der Ausstieg bereits erwogen worden sei. Aus diesem Grunde habe man seinerzeit mit der Kommunalaufsicht im Landratsamt wie der Gemeindeprüfungsanstalt Kontakt auf-

genommen, um dabei zu klären, was mit den Währungsverlusten geschehen solle. Damals wurde schon vereinbart, dass diese Verluste nicht über den Haushalt des Zweckverbands bezahlt werden müssen, sondern im Falle einer Umschuldung auf das künftige Darlehen aufgeschlagen werden. Das war nun auch geschehen. Bezahlt werden muss nun freilich über die Tilgungen des Darlehens. Die Gemeinderäte Herrmann Wieland und Lothar Reckziegel befanden, dass die Flucht aus dem Darlehen übereilt gewesen sei, zumal sich der Kurs inzwischen wieder zugunsten des Euros entwickelt habe. Das sei nicht voraussehbar gewesen, sagte Ralf Baumert. Nachher wisse man immer mehr.



Gelebte Freundschaft beim deutsch-französischen Schüleraustausch - Gruppenbild mit Bürgermeister Ralf Baumert unterhalb des Rathauses.

Gelebte Freundschaft Schüler aus Nogent zu Besuch

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Eine erlebnisreiche Besuchswache verbrachten die Gastschüler des Collège Jean-Jaurès aus Nogent-sur-Seine mit Schülern der Ten-Brink-Schule. In der Zeit vom 16. bis 23. März nahmen wieder einige Gastfamilien aus Rielasingen-Worblingen französische Schüler der Partnerstadt Nogent-sur-Seine bei sich auf. Die Schüler des Collège Jean-Jaurès und die Ten-Brink-Schüler fanden schnell zuei-

ander und genossen die Zeit bei verschiedenen Ausflügen, wie unter anderem bei einem Tagesausflug zum Pfänder oder nach Engen/Bittelbrunn, beim Bogenschießen am Rosenegg, beim Besuch des Hegaumuseums und bei gemeinsamen sportlichen Spielen. Natürlich gab es auch wieder einen Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Ralf Baumert. Gemeinsam freute er sich mit der Delegationsleiterin Christel Werny und Werner Metzger,

Schulleiter der Ten-Brink-Schule, über die besondere Verbundenheit der beiden Partnerschaftsschulen und den regen Schüleraustausch. Werner Metzger erinnerte in diesem Rahmen auch an den erstmals am Empfang fehlenden Herbert Gleichauf. Ende Februar verstarb der ehemalige Schulleiter der Ten-Brink-Schule, der die deutsch-französische Partnerschaft lange Jahre sehr aktiv begleitete und lebte.

Arbeitspensum von 400 Stunden Musikverein Worblingen zieht Bilanz

**Worblingen (swb).** Die Generalversammlung des Musikvereins Worblingen zeigte, dass es ein gutes Jahr mit vielen verschiedenen Aktivitäten gewesen war. Bei rund 85 Proben und Auftritten sowie diversen Arbeitseinsätzen leisteten die Musikerinnen und Musikern ein beachtliches Pensum von über 400 Stunden pro Person. Dabei lag der Probenbesuch im Vergleich zum Vorjahr sogar höher. So konnten Steffen Meyer, Uwe Schnurr, Alexander Gonser, Paul Auer, Sabrina Arnold, Axel Rückert und Alex Bär für guten Probenbesuch ausgezeichnet werden. Erfreulicherweise konnte Kassier Steffen Meyer trotz der hohen Aufwendungen für die tolle Konzertreise zur befreundeten

Musikkapelle Lüssen in Südtirol ein kleines Plus in der Vereinskasse vermelden. Die hohe Bedeutung der Jugendarbeit zeigte sich im Bericht des Jugenddirigenten Christian Gommel, der von tollen Auftritten berichten konnte. Auch für 2015 sind bereits ein Ausflug, ein Probenwochenende und weitere Aktivitäten geplant. Mit dem Leistungsstand und der Besetzung der derzeit 28 Musikerinnen und Musiker umfassenden Jugendkapelle, die 2016 dann ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, zeigte er sich sehr zufrieden. Das liegt auch an der guten Ausbildung durch Musikschule Westlicher Hegau. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Simon Kammerer als zweiter Vorstand, Hartmut Rö-

derer als dritter Vorstand, Steffen Meyer als Kassier sowie Sabrina Arnold und Nadine Galsler als Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Als passive Beisitzer wurden Jürgen Wenzler, Gerhard Müller und neu Reinhold Spallek gewählt. Ein großes Dankeschön gebührt Wolfgang Durlacher, der dieses Amt viele Jahre innehatte. Ebenfalls Dank gebührt Uwe Schnurr, der jahrelang als Zeugwart tätig war und dieses Amt nun an Marco Nikodem weitergab. Zum Schluss wurden noch Karl Amma und Walter Breyer zu Ehrenmitgliedern ernannt, und Posaunist Simon Lehr erhielt für 20 Jahre aktive Tätigkeit die silberne Ehrennadel des Blasmusikverbandes.



Freuen sich über die kleinen Neubürger. Links: Familie Martins Antunes mit Luciana und dem großen Bruder Adriano, Mitte hinten: Dorothea Rösch, davor Familie Bruch/Sanchez mit Sohn Rafael, rechts: Bürgermeister Ralf Baumert, davor Familie Vegas Abejón mit Nico und der großen Schwester Milena.

Kleinste Neubürger Besonderer Empfang im Rathaus

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Auch dieses Jahr hatte Bürgermeister Ralf Baumert alle im Januar geborenen Babys mit ihren Familien ins Rathaus eingeladen. Drei Familien mit ihrem Nachwuchs waren der Einladung gefolgt. Neben einem Badetuch für die kleinen Neubürger erhielten die Eltern ein umfangreiches Informationspaket mit Beratungs-

und Begleitbroschüren sowie Gutscheinen. Bürgermeister Baumert und die kommunale Kindergartenbeauftragte Dorothea Rösch informierten die Eltern über das Angebot und die Betreuungssituation in den Kindergärten und Kinderhäusern der Gemeinde und standen für Fragen und Anregungen der Eltern gerne zur Verfügung.

St. Verena wählte neu Vorstand wurde ergänzt

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Die Mitgliederversammlung des Pflegezentrums St. Verena hat im Rahmen ihrer jüngst durchgeführten Mitgliederversammlung die Vorstandswahl durchgeführt, welche satzungsgemäß alle drei Jahre ansteht. Die vier angeschlossenen Kirchengemeinden St. Bartholomäus (Rielasingen), St. Nikolaus (Worblingen), St. Stephan (Arlen) und Heilig Kreuz (Überlingen am Ried), vertreten in der Mitgliederversammlung durch je drei Delegierte, wählten erneut Jürgen Stockmann zum Vorstandsvorsitzenden und Diakon Wilfried Ehinger zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Als weitere Vorstandsmitglie-

der wurden Ina-Maria Thum-Jeckl, Richard Maisch, Bernhard Weißer, Udo Gnädig sowie Franz Duffner in seiner Funktion als Sprecher der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. Dagmar Ciolek sowie Sylvia Anderlik. Mit dem neuen Vorstand sieht sich das Pflegezentrum St. Verena strategisch bestens für die Zukunft und die anstehenden Herausforderungen aufgestellt und werde sich zusammen mit der Heimleitung in gewohnter Weise engagiert und kompetent für die ihm anvertrauten Menschen rund um das Pflegezentrum St. Verena einsetzen, so eine vom Verein herausgegebene Medienmitteilung.



Der neu gewählte Vorstand des Pflegezentrums St. Verena (v. l.) mit Bernhard Weißer, Diakon Wilfried Ehinger, Dr. Dagmar Ciolek, Ina-Maria Thum-Jeckl, Udo Gnädig, Sylvia Anderlik, Jürgen Stockmann, Richard Maisch.